



GOTTESDIENSTE

Karfreitagsgottesdienst mit Mezzosopranistin

"Erbarme dich, mein Gott, um meiner Zähren willen. Schau hier, Herz und Auge weint vor dir bitterlich." So mag der bedrückte Gläubige während der Passionszeit angesichts des Leidens und Sterbens Jesu unter Tränen ("Zähren") singen beim Betrachten des Gekreuzigten und so wird auch Kathrin Bucher (Mezzosopran) mit einer Arie aus der Matthäus-Passion von Johann Sebastian Bach singen bei uns im Karfreitagsgottesdienst.

Sie wird ausserdem Werke von Antonin Dvořák, Julius Klaas, Benedict Randhartinger und Josef Gabriel Rheinberger zu Gehör bringen, am Klavier und an der Orgel begleitet durch Soyoungh Lee Molitor.

Ich freue mich, dass wir mit andächtiger und inniger Musik durch diesen einerseits sehr ernsten und vom Thema her eher bedrückenden, andererseits hoffentlich dennoch zugleich auch schönen Gottesdienst mit Abendmahl begleitet werden. **RS†**

Karfreitag, 7. April, 9.30 Uhr

KONZERTHINWEIS

Johannes-Passion am Gründonnerstag

Am Gründonnerstagabend um halb acht Uhr lädt der Chor "vocativ" Zürich unter der Leitung von Heini Roth zu einem Konzert in unserer Kirche, in dem die Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach aufgeführt wird. Dass ein solches Werk bei uns in Grüningen dargeboten wird, ist schon etwas Besonderes!

Ebenfalls besonders ist, dass das Publikum nicht auf die Rolle der Zuhörer*innen beschränkt bleibt, sondern die Möglichkeit erhält, einige ausgewählte Choräle mitzusingen und so aktiv einbezogen wird. Dafür gibt es um Viertel nach sechs Uhr eine Probe.

Auf den Flyern, die in der Kirche aufliegen, findet sich ein QR-Code, der zu den Chornoten und Audiofiles führt, mit denen man sich vorbereiten kann.

Billette fürs Konzert können ebenfalls über einen QR-Code reserviert werden.

Dies alles ist auch direkt über www.vocativ.ch abrufbar.

Dieses Konzert ist zwar kein Gottesdienst unserer Kirchgemeinde, aber gleichwohl eine nahezu gottesdienstliche Einstimmung auf Karfreitag und Ostern, auf die ich Sie gerne hinweise und herzlich zur Teilnahme einlade. **RS†**

Gründonnerstag, 6. April, 18.15 / 19.30 Uhr

Ostergottesdienst mit Panflöte und Querflöte



Gott sei Dank bleibt es nicht beim Tod Jesu am Karfreitag! Nachdem er gekreuzigt, gestorben und begraben wurde und hinabgestiegen ist in das Reich des Todes, ist er am dritten Tage auferstanden von den Toten. So bekennen wir es mit den Worten des Apostolischen Glaubensbekenntnisses und das feiern wir am Ostersonntag zur gewohnten Zeit um halb zehn Uhr mit einem Gottesdienst mit zwei Taufen und Abendmahl.

Dabei dürfen wir in den Genuss kommen von Musik für Panflöte und Querflöte mit Orgel und Klavier, gespielt von der Grüninger Musikerin Esther Matzinger-Stucki zusammen mit Soyoungh Lee Molitor. In diesem Gottesdienst wird die neue Osterkerze erstmals verwendet werden, welche dieses Jahr von Ruth Fülleemann Gut gestaltet wird. **RS†**

Ostersonntag, 9. April, 9.30 Uhr

Frühlingsmarkt-gottesdienst mit dem Jodelklub



Wie schon letztes Jahr und in unregelmässigen Abständen in den Jahren zuvor, werden wir auch dieses Jahr wieder am Frühlingsmarktsonntag einen ökumenischen Gottesdienst um zehn Uhr im Festzelt des Jodelklubs "Bärgblueme" Grüningen feiern. Die Jodler unter der Leitung von Regula Brunner werden besinnliche Lieder aus ihrem Repertoire darbieten, für die Liturgie sind Petra Kreuzer von der Pfarrei St. Niklaus, Jochen Volker von der Viva Kirche und ich verantwortlich.

Wie die Marktfahrer*innen und Standbetreiber*innen und die vielen Marktbesucher*innen von Nah und Fern zum Markt kommen, so kommen auch wir Grüninger Kirchen zum Markt und nehmen am Leben teil dort, wo es pulsiert. Sie sind doch sicher auch gerne dabei, oder? **RS†**

Sonntag, 30. April, 10.00 Uhr

NACHGEFRAGT...



Zusammen mit drei Geschwistern wuchs Jakob Bodmer im Niggenberg auf. Noch heute lebt er dort zusammen mit seiner Frau Margrit und geniesst seine Pension in vollen Zügen.

Was hast du für Kindheitserinnerungen?

Ich erinnere mich an eine sehr schöne Jugendzeit im Niggenberg. Zusammen mit meinen drei Geschwistern gab es auf dem bäuerlichen Hof immer viel zu tun und zu erleben. Mir wurde erzählt, dass

ich als einziger der Kinder den Kindergarten nicht besuchen durfte, da ich anscheinend beim Führen der Gülle mit Vieh und Wagen gebraucht wurde.

Wie sieht ein Tag im Leben von Jakob Bodmer aus?

Auch heute bin ich noch (ohne Wecker) meistens um 05.00 Uhr wach. Dann höre ich noch den Musikwunsch eines Hörers, um dann nach dem Aufstehen die neusten Nachrichten in der Zeitung zu lesen. Nachher frühstücken meine Frau und ich gemeinsam. Dann freuen sich unsere zwei Eseldamen Paula und Peppina, als auch Walur, unser Haflingerpferd, auf frisches Heu und einen sauberen Schlafplatz. Auch die Hühner brauchen Futter und frisches Wasser. Ich freue mich jeden Tag von neuem in den Stall oder auch in die Natur gehen zu dürfen. Oft bin ich auch in unserem Wald anzutreffen. Zusammen mit meinen zwei Enkeln vom Waldheim erledigen wir gerne Holzerei- und Waldarbeiten und schauen, dass unsere Schnitzelheizung stets mit Nachschub versorgt ist.

Für welche Berufslehre hast du dich entschieden?

Ich lernte den Beruf des Försters. Mein Vater, mein Grossvater sowie auch mein Urgrossvater hatten bereits diesen schönen Beruf erlernt. Ich absolvierte zuerst eine dreijährige Lehre als Forstwart. Aus gesundheitlichen Gründen erlernte ich nach einem weiteren Ausbildungsjahr den Beruf des Försters und diese Tätigkeit übte ich bis zu meiner Pensionierung jeweils an drei Tagen in der Woche aus. Während den verbleibenden zwei Tagen war ich bis 2011 fünfzehn Jahre lang am Bezirksgericht Hinwil als Laienrichter tätig. Diese Arbeit mit den Menschen, ihren Nöten und Sorgen, hat mir sehr gefallen, mich geprägt und war zugleich ein guter Ausgleich zur Arbeit als Förster.

Zudem amtierte ich von 1982 bis 1994 als Gemeinderat in Grüningen, zuerst als Landwirtschafts- und Strassenvorstand, später als Bauvorstand.

Welches sind deine Hobbies?

Der Naturschutz liegt mir sehr am Herzen. Daher war ich auch bei der Gründung des Naturschutzvereines 1985 in Grüningen mit dabei.

Mitte März dieses Jahres werde ich nach 10 Jahren das Amt als Aktuar für den Naturschutzverein abgeben.

Daneben bin ich ein leidenschaftlicher «Jasser». Sei es mit meinen Geschwistern, Freunden oder den ehemaligen Försterkollegen; ich finde immer Zeit für einen «Schieber».

Zudem spiele ich meistens noch jeden Abend auf meiner Handorgel.

Auch verbringe ich sehr gerne Zeit mit meinen Enkeln und meiner Familie.

Wofür setzt du dich stark ein?

Seit mehr als 10 Jahren setze ich mich mit Gleichgesinnten für den Erhalt

des Naherholungsgebietes Tägernauerholz ein und somit gegen die Planung einer Schlackendeponie.

Wie ist denn der Stand der Dinge März 2023?

Leider ist es so, dass die ZAV Recycling AG ihren Gestaltungsplan für die vorgesehene Schlackendeponie in den nächsten Wochen an das kantonale Amt für Raumentwicklung einreichen will.

Man rechnet damit, dass die Gesamtschau gegen Ende dieses Jahres abgewickelt werden wird. Gegen die Gesamtschau können aber keine Rechtsmittel ergriffen werden. Hingegen besteht die Möglichkeit gegen die Festsetzung des Gestaltungsplanes Rekurs zu ergreifen. Wir werden am Ball bleiben. Es kann und darf doch nicht sein, dass in der heutigen Zeit ein gesunder Wald für eine Deponie geopfert werden soll.

Was hast du für einen Bezug zur Kirche?

Mein Vater amtierte viele Jahre als Kirchenpflegepräsident der Reformierten Kirche Grüningen.

Seit ich mich zurück erinnern kann, haben er und meine Mutter den jährlichen Waldgottesdienst, zusammen mit der Reformierten Kirche Grüningen, organisiert. Nahtlos übernahmen dann meine Frau Margrit und ich diese Aufgabe und mittlerweile helfen auch schon unsere Enkel bei der Instandsetzung des Waldgottesdienstplatzes mit.



Liebevoll gestalteter Gottesdienstplatz.

Was wären deine Wünsche für die Zukunft?

Gesund bleiben, die Familie geniessen und erfolgreich gegen die geplante Deponie Tägernauerholz kämpfen.

Welche Person würdest du gerne mal persönlich kennenlernen?

Eigentlich kommt mir da gerade niemand in den Sinn... (überlegt) vielleicht ein Gespräch mit Adolf Ogi? Das könnte sicherlich sehr interessant sein.

Wohin würdest du gerne einmal reisen?

Zuhause fühle ich mich am wohlsten. Und wenn es dann doch fort geht, zieht es uns ins schöne Südtirol oder nach Österreich.

Welches Buch liegt auf deinem Nachttisch?

Keines. Wegen eines Tinnitus höre ich lieber Radio, dann kann ich besser einschlafen.

Hast du einen Lieblingsort in Grüningen?

Am liebsten bin ich auf unserem «Puurehöfli» bei den Tieren und im eigenen Wald.

Hast du einen Wunsch an die Kirchenpflege?

Ich bin sehr zufrieden, wie es läuft und man spürt, dass Ruhe eingekehrt ist.

Ich persönlich wünschte mir, dass es in den Gottesdiensten mehr Platz für «bodenständige» Musik hätte.

KINDER-BASTELECKE

DAS OSTERHASEN-RENNEN



Spielanleitung;

START: Zuerst musst du Eier färben. Würfle eine 6 um an den Start zu gehen.

1. Du hast 3 Eier verloren. Gehe zurück auf den Startpunkt.
2. Du bist auf dem Super-Sprung-Punkt gelandet. Spring über den Bach und 3 Punkte vor.
3. Platsch!!! Mitten im Bach gelandet. Gehe ans Ufer, um dich zu trocknen, und bleibe auf dem Super-Sprung-Punkt, bis du eine 6 würfelst. Dann kannst du den Bach überqueren. (4 Felder vor)
4. Du hast einem Kollegen geholfen, der Eier verloren hatte. Rücke 3 Felder vor.
5. Du bist auf dem Rastplatz angekommen. Zur Stärkung setze eine Runde aus.
6. Die Ente hilft dir über den Teich. Rücke 4 Felder vor.
7. Dein Freund hat sich den Fuß verletzt. Du hilfst ihm, indem du für ihn zusätzlich würfelst. Er darf die gewürfelte Punktzahl vorrücken.

ZIEL: Herzlichen Glückwunsch! Du bist am Osternest angekommen.

Quelle: pfarrbriefservice.de

GRATULATIONEN

Folgendes Gemeindemitglied feiert Geburtstag:

Am 10. April
Yvette Koller
Niderwis-Strasse 6
den 95. Geburtstag



Wir freuen uns mit der Jubilarin, gratulieren ihr von ganzem Herzen und wünschen ihr Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.

AUS DER KIRCHENPFLEGE

Deutschkurs für Migrant*innen

Vielleicht sind Ihnen die Flyer aufgefallen, mit denen Migrant*innen auf Englisch, Deutsch, Ukrainisch und Arabisch zu einem kostenlosen Deutschkurs eingeladen werden, den unsere Kirchgemeinde zusammen mit der Viva Kirche anbietet.

Nach der Corona-bedingten Pause nehmen wir den Faden wieder auf und freuen uns, dass die Freiwilligen, die sich vorher schon mit viel Herzblut für diesen Deutschkurs engagiert haben, bereit sind, dies von Neuem zu tun. Kontaktperson ist Heidi Huber (044 935 10 19).

Selbstverständlich versuchen wir, Migrant*innen direkt anzusprechen, und haben ausserdem auch die Gemeindeverwaltung informiert, damit sie Migrant*innen auf dieses Angebot aufmerksam machen kann, sind aber froh, wenn Sie Menschen, für die dieser Deutschkurs von Nutzen sein könnte, ebenfalls darauf hinweisen und zur Teilnahme ermutigen. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe und herzlichen Dank besonders denen,



die sich für diesen Deutschkurs für Migrant*innen engagieren! *RSI*

Wenn Sie den QR-Code scannen, kommen Sie zum Flyer.

VORSCHAU

6. Mai 2023 Tag des Spiels

reformierte kirche grüningen

Abenteuer Feuerwehr / Zauberkünstler Buccini
Eröffnung Kinderweg / Spielen / Basteln / Hüpfburg

KALENDER

Gottesdienste

Sonntag, 2. April, Palmsonntag
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfrn. B. Rickenbacher

Freitag, 7. April, Karfreitag
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl an Karfreitag mit Pfr. R. Steinmann, Musik von Kathrin Bucher (Mezzosopran) und S. Lee Molitor (Orgel, Klavier)

Sonntag, 9. April, Ostern
9.30 Uhr, Gottesdienst an Ostern mit Abendmahl mit Pfr. R. Steinmann, Musik von Esther Matzinger (Pan-/Querflöte) und S. Lee Molitor (Orgel, Klavier)

Sonntag, 16. April,
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfrn. E. von Känel

Sonntag, 23. April,
9.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfrn. M. Morf

Sonntag, 30. April,
10.00 Uhr, ökum. Gottesdienst im Festzelt mit Petra Kreuzer, J. Volker und Pfr. R. Steinmann, Mitwirkung des Jodelklubs "Bärgblueme" Grüningen

Kinder und Jugendliche

Samstag, 15. April
10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine Vorbereitungsteam und Pfr. R. Steinmann

Erwachsene

Dienstag, 11. April
14.30 Uhr, Bibelstunde und Gesprächsrunde in der Sewo, Pfr. R. Steinmann

Senioren-Mittagstisch

Mittwoch, 5. April
im Rest. Adler

LESE-ECKE FÜR JUGENDLICHE



Buchzusammenfassung: «Dunkle Nacht» von Kirsten Boie

„Weil auch in diesen Zeiten irgendwer das Richtige tun muss, einfach, weil es richtig ist.“

April, 1945. Alle spüren, dass der Krieg und die fürchterliche Ideologie der Nationalsozialisten kurz vor dem Ende stehen. Doch in der Nacht vom 28. auf den 29. April 1945, zwei Tage vor Hitlers Selbstmord, ereignet sich das dunkelste Kapitel der damals noch jungen Stadt Penzberg in Bayern. Denn während der einst von den Nazis abgesetzte Bürgermeister zurück ins Rathaus zieht, erlässt die Wehrmacht den Befehl, alle Widerständler sofort hinzurichten. Und

zwischen allen Fronten stehen die Jugendlichen Marie, Schorsch und Gustl. **Nicole Elmer**

Erschienen im Orell Füssli Verlag: ISBN: 978-3-7512-0053-0

Seitenzahl 128 Altersempfehlung 15-99

Jugendliteraturpreis 2022

KIRCHENTAG 2023

In 100 Tagen beginnt der Kirchentag 2023



Vom 6. – 9. Juli 2023 findet in der Eishalle Wetzikon und an sechs weiteren Orten der Kirchentag 2023 statt. Das Thema lautet: "Christus: die Hoffnung der Welt". Jesus Christus lädt uns ein, auf mehr als das Sichtbare und Materielle zu hoffen.

Es geht um Versöhnung – zwischen Menschen, für die Schöpfung und für eine lebenswerte Zukunft. Am Kirchentag 2023 gibt es Gottesdienste, Musik- und Chorprojekte, Marktplatzprojekte, Vorträge und Podiumsdiskussionen, Gebetszeiten, einen Kunstweg, gutes Essen und viel Zeit für Austausch, Begegnung und Lobpreis. Es ist ein überkonfessioneller Anlass, der von über 40 Gemeinden getragen wird. Einer der attraktivsten Wege, den Kirchentag 2023 zu erleben, ist es, sich im Helfer/innen-Team zu engagieren. Ob für ein paar Stunden oder ganze Tage, sei es im Bistro, im Festzelt, im Gebetsteam oder beim Auf- und Rückbau der Infrastruktur: Es gibt dutzende Möglichkeiten Teil des Teams zu werden. An verschiedenen Orten bilden sich Gruppen, die am Donnerstag, 6. Juli, nach Wetzikon pilgern. Diesen Gruppen darf man sich gerne anschliessen. Alle Infos zum Programm, zum Einsatz als Helferin oder Helfer, zu den Pilgergruppen sind unter www.kirchentag2023.ch zu finden.

Kirchenpflege

Präsidium, Personelles

Markus Kreienbühl: markus.kreienbuehl@kirchegrueningen.ch
044 214 63 06

Vizepräsidium, Ressourcen

Peter Christen: peter.christen@kirchegrueningen.ch
044 935 12 62 / 079 934 89 22

Gemeindeaufbau, Gottesdienst/Musik, Diakonie, Bildung

Esther Basler: esther.basler@kirchegrueningen.ch
079 233 95 64

Kommunikation:

Nicole Elmer: nicole.elmer@kirchegrueningen.ch
079 891 72 64

Mitgliederbeteiligung, Freiwilligenarbeit

Nicole Wiedmer: nicole.wiedmer@kirchegrueningen.ch
079 671 26 46

Pfarramt

Rudolf Steinmann: rudolf.steinmann@kirchegrueningen.ch
076 405 86 27

Sekretariat

Karin Müller: karin.mueller@kirchegrueningen.ch
044 935 55 08

Sigrist / Sigrist-Stv.

Simon Baumann / Helene Schwarz: sigrist@kirchegrueningen.ch
076 805 86 27

Impressum

Verantwortlich für den Grüninger Kirchenboten:
K. Müller, 044 935 55 08 redaktion@kirchegrueningen.ch
Weitere Informationen, Berichte und Fotos finden Sie unter www.kirchegrueningen.ch

Einsendeschluss für die Ausgabe 5, Mai 2023: 6. April 2023